

# ADAC-Baden-Classic 2021

Sportliche Gleichmäßigkeitsfahrt  
17. April 2021

Die Veranstaltung findet unter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg statt.

Die Veranstaltung wird in der Klasse „Sport“ für folgende Serien gewertet:  
**ADAC Classic-Pokal Südwest und ADAC Historic-Trophy**

## I. INHALT

Reg. am 17.11.2020  
unter VA.-Nr. 12180/21

ADAC Südbaden e.V.  
- Sportabteilung -  
Am Predigertor 1  
79098 Freiburg

## II. Zeitplan

## III. Organisation



## IV. Beschreibung / Fahrzeugeinstufung

## V. Teilnehmer

## VI. Nennungen

## VII. Nenngeld

## VIII. Abnahme

## IX. Haftung / Haftungsausschluss

## X. Datenschutz / Veröffentlichung von Fotos

## XI. Pflichten der Teilnehmer

## XII. Bordkarte

## XIII. Ablauf der Veranstaltung

## XIV. Wertung / Einsprüche

## XV. Preise / Pokale / Sachpreise

## XVI. Siegerehrung

## II. VORLÄUFIGER ZEITPLAN

Donnerstag, 31.12.2020  
Donnerstag, 04.04.2021

1. Nennungsschluss  
2. Nennungsschluss

Dienstag, 30.03.2021

Versand der Nennungsbestätigungen per Mail,  
Postversand nur nach Anforderung

## Samstag, 17. April 2021

Ab 6:30 Uhr

Kaffee / kleines Frühstück

07:00 bis 08:00 Uhr

Dokumentenabnahme  
Ausgabe Fahrtunterlagen

alternativ Freitag, 16.04.2021  
16:00 bis 18:00 Uhr

Dokumentenabnahme

08:15 Uhr

Fahrerbesprechung

09:01 Uhr

Start 1.Fahrzeug

ca. 12:00 Uhr

Mittagspause

ab 16:00 Uhr

Zielankunft

Abendessen

Auswertung / Aushang

ca. 18.30 Uhr

Siegerehrung

## III. ORGANISATION

**Organisationskomitee:**

MSC Bernstein Michelbach e.V. im ADAC  
Michael Kraft, Monika Kraft, Raphael Kraft

**Marketing / Presse:**

Michael Kraft, Monika Kraft

**Sportliche Leitung:**

Michael Pospiech, Bernhard Hornung

**Offizielle der Veranstaltung**

Sportkommissar/Observer:

Hans-Jörg Leutenecker / ADAC Südbaden

Fahrtleitung:

Michael Kraft, Bernhard Hornung

Fahrerverbindung:

Wolfgang Detscher, Raphael Kraft

Auswertung:

Thomas Popp

Zeitnahme: ADAC Südbaden / MSC Bernstein  
Zeitnahme Organisation: Rene Kraft

Sportwarte: MSC Bernstein Michelbach e.V.  
Sportwarte Organisation: Wolfgang Detscher, Michael Pospiech

## IV. BESCHREIBUNG / FAHRZEUGEINSTUFUNG

Die ADAC-Baden-Classic 2021 hat eine Gesamtstrecke von ca. 200 – 250 km. Die Streckenführung sowie die Zeitkontrollen und Durchfahrtskontrollen werden durch das Bordbuch vorgeschrieben. Bewertet werden der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug und die gleichmäßige Fahrweise.

**Bei dieser Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeit und Bestzeiten an.**

**Die ADAC-Baden-Classic 2021 findet in zwei Wertungen statt.**

### 1.) Klassisch

Bei dieser Variante sind alle Zeitmesspunkte bekannt. Gefordert ist die Einhaltung der vorgegebenen Sollzeiten. Gemessen wird grundsätzlich mittels Funkuhr und/oder Lichtschranken.

Die Messpunkte sind bekannt.

Das Auffinden der Strecke erfolgt anhand von Symbolen (Chinesenzeichen) und **einfachen** Kartenskizzen.

#### Klasseneinteilung

<b>Klasse 1:</b>	<b>Fahrzeuge bis Baujahr</b>	<b>31.12.1967</b>
<b>Klasse 2:</b>	<b>Fahrzeuge der Baujahre</b>	<b>01.01.1968 bis 31.12.1989</b>
<b>Klasse 3:</b>	<b>Fahrzeuge der Baujahre</b>	<b>01.01.1990 bis 31.12.1999</b>

### 2.) Sportlich

Bei dieser Variante gibt es folgende Aufgabenstellungen:

#### 1. Sollzeiten fahren:

Gefordert ist die Einhaltung der vorgegebenen Sollzeiten.

Gemessen wird mittels Funkuhr/Lichtschranke. Die Messpunkte sind bekannt.

#### 2. Schnitffahren:

Gefordert ist das genaue Einhalten der vorgegebenen Durchschnitts-Geschwindigkeit. Gemessen wird grundsätzlich mittels Lichtschranke.

Die Messpunkte sind geheim.

Das Auffinden der Strecke erfolgt an Hand von Symbolen (Chinesenzeichen) und Kartenausschnitten mit Orientierungselementen (z.B. Pfeilskizzen, Strich-Punkt-Strich-Skizzen, Auflegeskiizen, Randskizzen usw.).

### 3.) Klasseneinteilung

<b>Klasse A:</b>	<b>Fahrzeuge bis Baujahr 31.12.1948</b>
<b>Klasse B:</b>	<b>Fahrzeuge der Baujahre 01.01.1949 bis 31.12.1967</b>
<b>Klasse C:</b>	<b>Fahrzeuge der Baujahre 01.01.1968 bis 31.12.1989</b>
<b>Klasse D:</b>	<b>Fahrzeuge der Baujahre 01.01.1990 bis 31.12.1999</b>

Die Klasse D wird nicht für die ADAC-Serien Classic-Pokal Südwest und Historic-Trophy gewertet.

### **Zugelassene Fahrzeuge**

Alle Fahrzeuge, die den Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den zugeordneten Klassen mit den aufgeführten Baujahren entsprechen, sind zum Start zugelassen. Die Teilnahme ist nur mit normaler Zulassung (inkl. H-Kennzeichen) und mit roten 07er-Kennzeichen möglich.

Kurzzeitkennzeichen und rote 06er-Kennzeichen sind nach den neuen Bestimmungen über die Verwendung entsprechender Kennzeichen lt. § 17 FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) nicht mehr genehmigt. **06er-Kennzeichen werden grundsätzlich nicht zugelassen.** Die Verantwortung für die richtige Nutzung der entsprechenden Kennzeichen liegt allein beim Teilnehmer.

### **Fahrzeugausrüstung**

Für die Gruppen Sport und Klassik gibt es keine Einschränkungen.

### **Versicherung**

Für die Fahrzeuge der Teilnehmer muss eine Mindesthaftpflicht-Versicherung von 1.000.000,00 € bestehen. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Bewerber, dass für das genannte Fahrzeug eine entsprechende Haftpflichtversicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

## **V. TEILNEHMER**

Teilnahmeberechtigt sind:

1. Fahrer: Jede Person, die im Besitz eines gültigen Führerscheins ist.
2. Beifahrer: Alle Personen. Jugendliche unter 16 Jahren müssen eine Einverständniserklärung eines Elternteils vorlegen.

Fahrerwechsel innerhalb des Teams ist erlaubt, vorausgesetzt der Beifahrer besitzt einen gültigen Führerschein. Eine Lizenz ist nicht erforderlich.

## **VI. NENNUNGEN**

Jede Person, die an der Baden-Classic teilnehmen möchte, muss sich offiziell auf [www.baden-classic-sport.de](http://www.baden-classic-sport.de) anmelden. Bei technischen Problemen bitte das Nennungsformular ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt und unterschrieben an MSC Bernstein Michelbach e.V. im ADAC, Monika Kraft, Falkenackerweg 23, 76571 Gaggenau-Michelbach, senden.

**Die Veranstaltung ist auf insgesamt 60 Teams beschränkt.**

## **VII. NENNGELD**

**Das Nenngeld für 2 Personen beträgt:**

<b>Nennung bis 31.12.2020</b>	<b>180,-- €</b>
<b>Nennung bis 04.04.2020</b>	<b>200,-- €</b>
<b>Jede weitere Person (nur Klassik-Wertung)</b>	<b>45,-- €</b>

Das Nenngeld ist auf das **Konto des MSC Bernstein-Michelbach e.V. im ADAC bei der Volksbank Rastatt-Baden-Baden, IBAN DE26 6629 0000 0022 0309 14, BIC VBRADE6K** zu überweisen.

**Die Nennung wird erst nach Eingang des Nenngelds bearbeitet. Ist das Nenngeld drei Wochen nach Nennungseingang nicht entrichtet, wird der Teilnehmer automatisch aus der Nennungsliste gestrichen.**

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückerstattet wenn:

1. die Nennung abgelehnt wird
2. die Veranstaltung nicht stattfindet

**Das Nenngeld beinhaltet für zwei Personen:**

- 2 Startnummernaufkleber**
- 2 Startnummernschilder**
- Bordbuch und Bordkarten**
- Fahrtunterlagen**
- Verpflegung der Teilnehmer (excl. Getränke)**

**Mannschaftsnennung:**

Eine Mannschaft - bestehend aus mindestens 3, jedoch max. 4 Teams - kann schriftlich bei der Dokumentenabnahme am Veranstaltungstag genannt werden. Dort wird auch das Nenngeld in Höhe von 50 € entrichtet. Nennungsschluss ist der 17.04.2021, 08:00 Uhr. Von jeder Mannschaft werden die drei Teams mit dem jeweils besten Ergebnis gewertet.

## **VIII. ABNAHME**

**Dokumenten-Abnahme:**

Die Abnahme hat allgemeinen Charakter.  
Bei der Abnahme werden geprüft:

1. Führerschein des Fahrers
2. Kraftfahrzeugschein
3. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers
4. Versicherungsschutz

**Technische Abnahme:**

Eine spezielle technische Abnahme findet nicht statt. Der Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift bei der Dokumenten-Abnahme, dass sein Fahrzeug voll umfänglich der StVZO entspricht und technisch in einwandfreiem Zustand ist.

Vor allem bestätigt er damit, dass

- a) das Fahrzeug noch eine gültige HU-Prüfung aufweist
- b) er die Beleuchtung rundum überprüft hat
- c) die montierten Reifen noch den Vorgaben der StVZO und StVO entsprechen (Profiltiefe, Größe, Alter)

Der Veranstalter behält sich vor, Fahrzeuge durch einen Techniker überprüfen zu lassen. Jedes Fahrzeug sollte mit einem Feuerlöscher ausgerüstet sein.

**Schlusskontrolle**

Nach Ankunft im Ziel können Fahrzeuge einer kurzen Überprüfung zur Feststellung der Identität gegenüber der Abnahme unterzogen werden.

## **IX. HAFTUNG/HAFTUNGS AUSSCHLUSS**

Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderte Haftpflichtversicherung ab.

Bewerber, Fahrer und Beifahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen und zwar gegen:

1. die ADAC-Hauptverwaltung und alle ADAC Geschäftsstellen
2. den Veranstalter, dessen Sportwarte und evtl. Streckeneigentümer
3. Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
4. den Straßenbaulastträgern, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung genutzten Straßen samt Zubehör verursacht werden und
5. die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

Die Haftungsvereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

### **Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**

Sofern Bewerber oder die Fahrer/Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die zur Verfügung stehende Haftungsverzichterklärung ausfüllt bzw. unterschreibt. Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer), deren Helfer, Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, der eigenen Bewerber, Fahrer, Beifahrer und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

### **Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung oder einzelne Wertungsprüfungen abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.

### **Ergänzung/Änderungen der Ausschreibung**

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernis geändert werden. Diese Durchführungsbestimmungen / Bulletin werden, zusammen mit dieser Ausschreibung, im Internet veröffentlicht und am offiziellen Aushang ausgehängt.

### **Umweltschutz**

Die Teilnehmer und ihre Helfer sind verpflichtet, Verunreinigungen, z.B. durch Tropföl auf den Parkplätzen und an den Kontrollstellen, zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Sie sind selbst für die Beschaffung der dafür notwendigen Hilfsmittel (z.B. öldichte Unterlagen, Ölbinder, Sand, Besen und Schaufel) verantwortlich.

### **Anwendung und Auslegung der Ausschreibung**

Der Fahrtleiter und sein Stellvertreter sind allein für die Anwendung und Auslegung der Bestimmungen der Ausschreibung während des Ablaufs der Veranstaltung zuständig.

## **X. DATENSCHUTZ / VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS**

Unsere Datenschutzerklärung können Sie jederzeit auf der Startseite unserer Homepage [www.baden-classic-sport.de](http://www.baden-classic-sport.de) einsehen.

Der Veranstalter behält sich nach Zustimmung des Fahrers/Beifahrers das Recht vor, Bilder von Fahrzeugen und Teilnehmern zu veröffentlichen. Mit der Nennung gilt die Zustimmung durch die Teilnehmer als erteilt.

Die Zustimmung wird unbefristet erteilt, ein Widerruf muss schriftlich erfolgen.

Der Betreiber/Verantwortliche der offiziellen Website haftet nicht dafür, dass Dritte ohne Wissen des Betreibers/Verantwortlichen den Inhalt der genannten Website für weitere Zwecke nutzen, so insbesondere auch durch das Herunterladen und/oder Kopieren von Fotos.

Der Betreiber/Verantwortliche sichert zu, dass ohne Zustimmung des Unterzeichnenden Rechte an den in das Internet eingestellten Fotos nicht an Dritte veräußert, abgetreten usw. werden. Allerdings gilt diese Zustimmung auch für den Fall, dass der Betreiber/Verantwortliche in einer anderen Rechtsform [z. B. als GmbH] tätig wird.

## **XI. PFLICHTEN DER TEILNEHMER**

### **Rallye-Schilder/Startnummern**

Der Veranstalter händigt jedem Team 2 Rallyeschilder sowie 2 Startnummern aus.

Die Rallyeschilder müssen während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar vorn und hinten am Fahrzeug angebracht sein und dürfen auf keinen Fall, auch nicht teilweise, das amtliche Kennzeichen verdecken.

Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Startnummern müssen während der gesamten Veranstaltung auf beiden vorderen Türen des Fahrzeuges angebracht sein.

Die Fahrzeugbesatzung ist dafür verantwortlich, dass sich die Nummern während der Fahrt nicht lösen können, auch nicht teilweise (z.B. umklappen).

Startnummern von früheren Veranstaltungen müssen entfernt oder deutlich erkennbar abgeklebt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch das Anbringen und Entfernen der Rallyeschilder und Startnummern am Fahrzeug entstehen können.

## **XII. BORDKARTE**

Bei der Dokumentenabnahme erhält jedes Team mehrere Bordkarten, auf denen die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben sind. Die Bordkarte muss an den Kontrollstellen persönlich vorgelegt werden, um mit einem Eintrag versehen zu werden.

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Bordkarte an den verschiedenen Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich. Daher ist es Aufgabe des Teams, seine Bordkarte zur rechten Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, ob die Eintragung der Zeit korrekt erfolgte. Der Sportwart der Kontrollstelle ist alleine berechtigt, die Zeiten in die Bordkarte einzutragen.

Die Bordkarten werden an vorab bekanntgegebenen Kontrollstellen eingesammelt. Die Startzeit zum anschließenden Fahrtabschnitt wird durch den Sportwart in die folgende Karte eingetragen.

Ggf. können Corona-Abstandregeln zu Änderungen, die im Bulletin veröffentlicht werden, führen.

## **XIII. ABLAUF DER VERANSTALTUNG**

### **Start**

Der Start erfolgt im Minutenabstand. Startort, -zeit und -reihenfolge werden am offiziellen Aushang bekanntgegeben.

## **Kontrollen - Allgemeine Bestimmungen**

Zeit- und Durchfahrtskontrollen (besetzt) sowie Wertungsprüfungsstart- und -zielkontrollen werden durch FIA-Standard-Kontrollschilder gekennzeichnet.

Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Fahrzeuges geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeuges geschlossen.

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen der jeweiligen verantwortlichen Sportwarte in allen Kontrollstellen Folge zu leisten.

## **Zeitkontrollen**

Jedes Team muss die jeweilige Zeitkontrolle zu einer vorgegebenen Sollzeit absolvieren. Diese Sollzeit ergibt sich durch Addition der Soll-Fahrzeit für den jeweiligen Abschnitt und der Startzeit zu diesem Abschnitt. Jedes Teilnehmerfahrzeug muss bis zu der, der Sollzeit vorangehenden Minute vor dem Symbol „ZK gelb“ warten. In der Sollminute oder der dieser vorangehenden Minute darf in die Kontrollzone eingefahren werden. Der Zeiteintrag durch den Sportwart erfolgt unmittelbar nach Übergabe der Bordkarte. Dabei wird die im Moment der Übergabe laufende Minute eingetragen.

## **Durchfahrtskontrollen**

Mit Hilfe von Durchfahrtskontrollen (DK) wird überprüft, ob die vorgegebene Fahrtstrecke eingehalten wird. DK's sind durch das FIA-Schild (Stempel auf rotem Grund) gekennzeichnet. Hier übergibt das Team die Bordkarte an den Sportwart, welcher die Durchfahrt mit einem Stempelintrag oder einem persönlichen Kürzel in dem dafür vorgesehenen Feld ohne Zeiteintrag bestätigt. Ggf. können Corona-Abstandregeln zu Änderungen, die im Bulletin veröffentlicht werden, führen.

## **Sonderkontrollen / Stumme Kontrollen**

Mit Hilfe von Sonderkontrollen (SK) wird überprüft, ob in Orientierungsprüfungen (Sportlich) und Kartenskizzen (Klassisch) die vorgegebene Fahrtstrecke eingehalten wird. Die SK's stehen grundsätzlich gut am rechten Fahrbahnrand auf eigenen Pfosten. Ein Muster der SK-Schilder (Größe DIN A4) wird bei der Fahrerbesprechung gezeigt. Sie sind mit dem Veranstalterlogo und Zahlen oder Buchstaben versehen.

Die Teilnehmer tragen diese Zahlen oder Buchstaben **selbst** in die dafür vorgesehenen Felder von links nach rechts auf ihrer Bordkarte ein.

**Im Verlauf der Verbindungsetappen (normale Strecke) werden keine SK's aufgestellt.**

## **Sollzeitprüfungen/Gleichmäßigkeitsprüfungen (WP)**

Bei den Sollzeitprüfungen wird den Teilnehmern die Aufgabe gestellt, die Strecke der Prüfungen in einer vorgegebenen Zeit möglichst exakt zu fahren.

Bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen (nur Klasse Sport) müssen die Streckenteile mit einem exakt vorgeschriebenen Schnitt (km/h) gefahren werden.

Die von den Teilnehmern gefahrenen Zeiten werden wie folgt gewertet:

Jede 1/100 Sekunde Über- oder Unterschreitung der Soll-/Idealzeit sind 0,01 Wertungspunkte.

## **Ablauf der Wertungsprüfung (WP)**

**Start:** Vor jeder Wertungsprüfung befindet sich in der Regel eine Zeitkontrolle. Nach Absolvierung der ZK zieht das Team zum Start der WP (ca. 50-100 m entfernt) vor. Der Start ist durch das entsprechende rote FIA Schild (geraffte Fahne) gekennzeichnet. Der Start erfolgt entweder ohne weitere Aufforderung zur vollen Minute entsprechend dem Eintrag der Startzeit an der ZK (Selbststart) oder unverzüglich auf Anweisung des Sportwarts, der die effektive Startzeit in die Bordkarte einträgt. Zwischen ZK und WP-Start darf nicht angehalten werden. Diese Startzeit ist gleichzeitig auch Startzeit für den nächsten Fahrtabschnitt, bestehend aus WP und Verbindungsetappe bis zur nächsten ZK.

**Ziel:** Der Beginn des Zielbereiches einer WP (bzw. der Bereich einer Rundenzeitnahme) ist durch entsprechende FIA-Schilder (WP-Ziel gelb und rot) gekennzeichnet. Ist eine Wartezone am entsprechenden WP Ziel vorgesehen, wird dies im Bordbuch ausdrücklich angezeigt. Vor dem Schild „WP Ziel gelb“ darf die Sollzeit abgewartet werden, nach dem Passieren dieses Schildes darf vor dem WP-Ziel nicht mehr angehalten werden. Bei Verstoß gegen diese Regel erhält das Team Maximalpunktzahl.



Ist das Ziel oder ein Zwischenziel der WP **nur** durch ein FIA-Schild „WP Ziel rot“ gekennzeichnet, darf im Sichtbereich der Zeitnahme nicht angehalten werden, d.h. der Zielbereich (bzw. Bereich der Rundenzeitnahme) ist fliegend zu durchfahren. Kommen die Räder vor dem WP-Ziel zum Stillstand, erhält das Team Maximalpunktzahl. Die Entscheidung, ob das Fahrzeug steht, obliegt alleine dem Sportwart. Fahrzeuge, die vor dem gelben Hinweisschild ihre Zeit abwarten oder langsam auf das Ziel zufahren, haben sich äußerst rechts zu halten. Auf andere Teilnehmer ist in diesem Bereich besonders zu achten.

### **Verkehrsregeln**

Während der gesamten Veranstaltung müssen die Fahrer die Straßenverkehrsbestimmungen strikt einhalten. Jedes Team, das gegen diese Bestimmungen verstößt, wird bestraft (siehe Punkt XIII. Wertung/Einsprüche).

## **XIV. WERTUNG / EINSPRÜCHE**

### **Wertung**

Die Endwertung wird durch Addition der Wertungspunkte errechnet. Das Team, das die niedrigste Gesamtsumme hat, wird zum Sieger erklärt, die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den ansteigenden Wertungspunkten. Die Gesamt- und Klassenwertungen werden auf die gleiche Art und Weise errechnet.

### **Wertungspunkte**

Zu frühes Stempeln/Anfahren einer ZK je Minute	5 Punkte
Zu spätes Stempeln an einer ZK bis 15 Minuten	0 Punkte
Bei mehr als 15 Minuten Verspätung an einer ZK je weitere Minute	15 Punkte 1 Punkt
Bei mehr als 30 Minuten Verspätung an einer ZK	a.d.W.
Auslassen einer DK	5 Punkte
Auslassen einer SK	3 Punkte
Falsches Anfahren jeder Kontrollstelle (auch Vorbeifahren u. Wenden)	5 Punkte
Auslassen einer ZK	50 Punkte
Anhalten zwischen ZK und WP-Start <i>Außer bei Verzögerung, die veranstaltungsbedingt verursacht wurde. Startreihenfolge WP immer wie Reihenfolge bei Durchfahrt an ZK</i>	5 Punkte
Anhalten zwischen WP-Ziel gelb und WP-Ziel rot	5 Punkte
Anhalten zwischen ZK gelb und ZK rot <i>Außer veranstaltungsbedingtem Anhalten vor der ZK</i>	5 Punkte

### **Bordkarte**

Manipulation/Verlust a.d.W.

### **Zeitwertung**

Über- oder Unterschreiten der Ideal-/Sollzeit pro 1/100 s	0,01 Punkte
Maximalzeit pro Zeitnahme (zu früh/zu spät/nicht angefahren)	5 Punkte
Auslassen einer Prüfung	50 Punkte

### **Streichresultat**

Pro Team wird die schlechteste Lichtschrankenmessung gestrichen.

### **Rundkurse**

Fahren gegen die Fahrtrichtung a.d.W.

**Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung (StVO) werden wie folgt geahndet:**

- 1. Verstoß 50,-- €**
- 2. Verstoß 50,-- € plus 200 Strafpunkte**
- 3. Verstoß Wertungsausschluss**

### **Punktegleichheit**

Bei ex-aequo wird das Team zum Sieger erklärt, welches in der letzten Wertungsprüfung die bessere Wertung erreicht hat. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, wird die bessere Wertung der jeweils vorangegangenen Prüfung herangezogen.

Alle Einwände gegen die Wertung müssen dem Fahrerverbindungsmitglied, dem Fahrleiter oder dessen Stellvertreter spätestens 30 Minuten nach Zielankunft des Teilnehmers in schriftlicher Form übergeben werden (es gilt der Zieleintrag auf der Bordkarte), spätestens jedoch (für die Teams, die zuletzt das Ziel erreicht haben) bis zum Aushang der ersten, vorläufigen Ergebnisse. Danach können Anfragen und Einwände nicht mehr berücksichtigt werden.

## **XV. PREISE / POKALE / SACHPREISE**

**! Die Gesamtsieger der Wertungsgruppen Sport und Klassik starten im folgenden Jahr Nenngeldfrei !**

In den Gruppen Sport und Klassik und den Baujahrklassen werden folgende Pokale vergeben:

### **Gesamtklassement, Wertung „Sport“**

1. Platz

### **Gesamtklassement, Wertung „Klassik“**

1. Platz

### **Klassenwertungen**

30% der Starter jeder Klasse erhalten Preise (mindestens 1.-3. Platz).

### **W4**

#### **Mannschaftswertung**

Die bestplatzierte Mannschaft erhält einen Ehrenpreis.

Die Vergabe weiterer Ehren- oder Sachpreise behält sich der Veranstalter vor.

## **XVI. SIEGEREHRUNG**

Die Siegerehrung findet am 17. April 2021 voraussichtlich um 19:00 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach statt. Die Art und Weise der Siegerehrung wird der Veranstalter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Bestimmungen anpassen.

**Alle Änderungen dieser Ausschreibung bedürfen der Schriftform und werden sofort nach Erstellung als Bulletin auf der Internetseite bekanntgegeben und am Aushang bei der Dokumentenabnahme ausgehängt.**